



## **PRESSEINFORMATION**

### **Franziska Stünkel: „COEXIST“**

**Die Leica Galerie Stuttgart präsentiert vom 25. Januar bis 23. März 2024  
Werke der renommierten Fotokünstlerin.**

**Wetzlar, 24. Januar 2024.** Unter dem Titel COEXIST fotografiert Franziska Stünkel seit fünfzehn Jahren natürliche Reflexionen auf Schaufensterglas, während sie mit ihrer Leica Kamera durch Asien, Afrika, Europa, Amerika und Australien reist. Die Leica Galerie Stuttgart zeigt ab 25. Januar den neusten Teil ihrer Serie: COEXIST - PART 6. Diese beinhaltet neben den jüngsten Fotografien einige inhaltliche Rückgriffe, da Stünkel zum ersten Mal an Orte vorheriger Aufnahmen zurückkehrt.

In Franziska Stünkels Verdichtung erzählen die Fotografien von der Koexistenz menschlichen Lebens. Zu höchster Komplexität aufgeladen, zeigt Stünkel in ihren Werken die Visualisierung der Gemeinsamkeiten und Gegensätze, die in unserer vielfältig vernetzten Welt bestehen. In einer Überlagerung unterschiedlicher Eindrücke und Perspektiven fordern die Reflexionen die Wahrnehmung der Betrachter\*innen heraus.

Fotografiert wurde der neueste Teil ihrer Reflexionsreihe mit der Leica M11 unter anderem in Berlin, Sydney und Chicago. In COEXIST - PART 6 klingen aktuelle globale Themen wie der Umgang des Menschen mit der Natur, Pandemien und digitalen Einflüssen an.

Erstmals kehrt die Fotokünstlerin an Orte zurück, die bereits in vorherigen Fotografien ihrer Serie COEXIST Sujet sind. Um dieser wiederkehrenden Auseinandersetzung mit Orten nachzugehen, kombiniert die Ausstellung die jüngsten Fotografien mit einigen älteren Aufnahmen.

Jede Fotografie von Franziska Stünkel ist in ihrer Einzigartigkeit des fotografierten Moments und der enthaltenen Reflexionen zu lesen. Und gleichzeitig darf in der Ausstellung dem Blick

der Fotokünstlerin auf unterschiedliche Orte um den Globus nachgegangen werden, der uns auf einzelne Facetten der Koexistenz aufmerksam macht.

Anders als im Teamwork ihrer Arbeit als Filmregisseurin und Drehbuchautorin, begibt sich Franziska Stünkel beim Fotografieren allein mit ihrer Kamera auf die Motivsuche. Das Besondere: Die Künstlerin verzichtet vollständig auf die digitale Nachbearbeitung ihrer Fotografien. Entstanden ist ein vielschichtiger Blick auf die hochaktuelle Frage nach Koexistenz in unserer Gegenwart. Begleitend zur Serie ist im Kehrler Verlag der Bildband „COEXIST“ erschienen, der 110 Motive zeigt. Flankiert werden die Fotografien mit Texten verschiedener Autor\*innen und Wissenschaftler\*innen, die aus ihrer Sicht den Begriff der Koexistenz beleuchten.

„Konzentration und Kontemplation liegen eng beieinander. Der Moment der Aufnahme ist das Bild“, so Ulrich Rüter in „Reflexionen des Augenblicks“ (2012) über die Bildwelten von Franziska Stünkel.

Die Ausstellung „COEXIST“ ist bis zum 23. März 2024 in der Leica Galerie Stuttgart (Calwer Straße 41) zu sehen. Gezeigt werden rund 20 Fotografien, die in limitierter Auflage käuflich erworben werden können. Die Galerie ist von Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 18.30 Uhr und Samstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

### **Über die Fotografin:**

Franziska Stünkel ist eine deutsche Fotokünstlerin, Filmregisseurin und Drehbuchautorin. Nach ihrem Studium in der Filmklasse und der Klasse für künstlerische Fotografie u.a. an der Hochschule für Bildende Künste Kassel wurde sie zur Meisterschülerin von Prof. Uwe Schrader ernannt. Die fotografische Serie COEXIST zeigt ihre weltumspannende Suche nach Koexistenz. Die Bilder von Franziska Stünkel werden in renommierten Galerien und Ausstellungsinstitutionen gezeigt und sind in privaten und öffentlichen Sammlungen u.a. der Sammlung des Sprengel Museums Hannover vertreten. Unter den Auszeichnungen für ihre fotografischen Arbeiten sind der Audi Art Award und der Berlin Hyp Kunstpreis. Franziska Stünkel ist im Jahr 2023 für den Prix Pictet und den Louis Roederer Photography Award nominiert worden.

Ihre Filme waren in 19 Ländern und bei mehr als 170 internationalen Filmfestivals zu sehen und wurden vielfach ausgezeichnet, darunter mit dem „Best New Director Award“ des WBFF New York. Als Regisseurin und Drehbuchautorin realisierte Franziska Stünkel den Kinospießfilm NAHSCHUSS mit Lars Eidinger, Devid Striesow und Luise Heyer in den Hauptrollen, der im August 2021 seinen Kinostart in Deutschland feierte. Internationale Kinostarts folgten 2022/23. NAHSCHUSS war zudem in den Wettbewerbssektionen renommierter internationaler Filmfestivals vertreten.

### **Hinweis für Journalist\*innen:**

Bildmaterial zum Download finden Sie [hier](#).

Das Bildmaterial darf ausschließlich unter Angabe des Copyrights und in Verbindung mit der Ausstellung „COEXIST | Franziska Stünkel“ in der Leica Galerie Stuttgart genutzt werden.

### **Für weitere Informationen:**

Dr. Verena Jendrus  
Leica Galerie Stuttgart  
Calwer Straße 41  
70173 Stuttgart  
Telefon +49 (0) 711 25259090  
[verena.jendrus@leica-camera.com](mailto:verena.jendrus@leica-camera.com)

Fabian Pecht  
Corporate Communications  
Leica Camera AG  
Telefon +49 (0) 151 1093 4599  
[fabian.pecht@leica-camera.com](mailto:fabian.pecht@leica-camera.com)

Grayling Deutschland GmbH  
Manuela Osiander  
[leica-camera@grayling.com](mailto:leica-camera@grayling.com)